



**Eigenbau in 1:12:
PistenBully 100 4F Park**

Kompakt-Klasse

IM TEST



VW-Schwimmwagen
Typ 166 von Torro



Ausprobiert:
ERSA-Gaslötkolben



VORBILDER

Zu Gast im
Baggermuseum
EBIANUM

Geschenk-Ideen
für Modellbauer

PRODUKT-TIPP



Unimog 437
von ScaleART

MODELL-PORTRÄT



M978 US-Half Truck
HEMTT in 1:14



Ausgabe 1/2021
Oktober bis Dezember 2020
D: € 12,00
A: € 13,20 + CH: sFr 18,90
NL: € 14,40 + L: € 13,80

„Wir möchten ausgereifte Produkte verkaufen“

Interview:
Vanessa Grieb

Nachgefragt bei Helmut Fendt von Torro

Die weltweite Corona-Pandemie ist in diesem Jahr ein Thema, das konstant präsent ist – auch im Funktionsmodellbau. Wie Vereine und IGs damit umgehen, berichtete die RAD & KETTE-Redaktion in Ausgabe 4/2020. Doch was bedeutet die aktuelle Lage für die Unternehmer aus der Branche? Ein Gespräch mit Helmut Fendt von Torro über abgesagte Messen, Lieferengpässe und die Hintergründe zur verzögerten Auslieferung des lang erwarteten VW Schwimmwagens Typ 166.



Bei der Auslieferung des VW Schwimmwagen Typ 166 kam es zu Verzögerungen, die nicht nur der aktuellen Situation, sondern auch Problemen bei Konstruktion und Funktionalität des Schraubenantriebs geschuldet waren

RAD & KETTE: Vor welchen Herausforderungen standen Sie in der Corona-Pandemie?

Helmut Fendt: Wir wollten den Geschäftsbetrieb ohne Unterbrechungen oder Einschränkungen aufrecht erhalten. Dabei stand aber immer die Gesundheit unserer Mitarbeiter im Vordergrund sowie die Sicherung aller Arbeitsplätze. Auch die Lieferketten sollten möglichst ohne Unterbrechungen aufrecht erhalten werden, um die Lieferfähigkeit zu gewährleisten. Leider mussten alle Messen für dieses Jahr abgesagt werden. Damit haben uns der direkte Kundenkontakt und das Feedback zu unseren Produkten im persönlichen Gespräch gefehlt.

Kam es dennoch bei bestimmten Produkten zu Lieferengpässen?

Ja, beim Schwimmwagen, einem neuen Modell, von dem wir natürlich noch gar keinen Lagerbestand haben konnten. Unsere Produktionsstätte in Fernost musste zwischenzeitlich aufgrund von Corona

die Produktion stilllegen. Es hat mehrere Monate gedauert, bis sie langsam wieder anlaufen konnte. Dann war die Einreise unserer Techniker zur Produktionsüberwachung ebenso unmöglich wie der Versand der Vorserienmodelle zum Testen, da die Paketdienste die Lieferungen in beide Richtungen eingestellt hatten.

Für welchen Versandweg haben Sie sich dann entschieden?

Wir haben den Transport von der Produktionsstätte in unser Versandlager von See- auf Luftfracht umgestellt. Das ging zwar nicht so schnell wie geplant, da wir einige Zeit auf freie Luftfracht-Slots warten mussten und der Transport von lebensrettenden Masken selbstverständlich Vorrang gegenüber unseren RC-Modellen hatte. Die neue Versandart hat gleichzeitig immense Mehrkosten bedeutet, die nicht im Verkaufspreis einkalkuliert waren oder wurden. Allerdings haben wir dadurch am Ende noch einmal vier Wochen eingespart. Ein so komplexes Modell wie der

Schwimmwagen stellt eine große Herausforderung dar. Bis eine Serienproduktion anlaufen kann, benötigt es in der Regel knapp zwei Jahre Entwicklungszeit. Wir haben zweieinhalb Jahre benötigt, genauer gesagt sieben Monate länger als geplant. Damit waren wir unter den gegebenen Bedingungen schneller als erwartet.

Vor Corona kam es beim Schwimmwagen ja auch bereits zu Verzögerungen bei der Herstellung. Womit hing das zusammen?

Die Entwicklung eines solchen Modells ist, wie gesagt, sehr komplex. Eine große Hürde war die Umsetzung des Schraubenantriebs hinsichtlich Konstruktion und Funktionalität. Dann sind verschiedene Probleme und Änderungen angefallen. So haben wir aus Sicherheitsgründen zusätzlich einen Wassersensor eingebaut, damit sich die Schraube am Modell nur im Wasser bewegt. Dann hat sich bei einem Vorserientest gezeigt, dass die Reichweite im Wasser zu gering war. Entsprechend



Hochwertige, mit zahlreichen Details ausgestattete Modelle, wie diesen M-ATV in 1:16, hat Torro im Portfolio

In Großostheim legt man viel Wert auf ausgereifte Produkte – wie diesen Maxx Pro, ebenfalls in 1:16. Beide RC-Modelle sind mit drehbarem Turm, Maschinengewehr-Sound und Licht ausgestattet

mussten Bauteile auf dem Empfänger verändert werden. Das hatte eine neue Zertifizierung zur Folge. Die neuen Bauteile mussten erst wieder produziert werden – das alleine hat die weiteren Schritte um zwei Monate verzögert. Wir möchten ausgereifte Produkte verkaufen, unsere Unternehmensphilosophie basiert darauf. Manche Dinge dauern eben manchmal länger als ursprünglich geplant.

Sind diese Art von Verzögerungen normal oder kommt das häufiger vor?

Aktuell haben wir auch Probleme mit einem anderen Modell, das in der Entwicklung steckt. Unser Techniker, der in Hongkong sitzt, kann nicht zur Produktionsstätte nach China einreisen, da er beim Grenzwechsel immer für 14 Tage in Quarantäne müsste. Das Projekt stockt somit seit Februar. Sie sehen, es gibt viele Probleme und Unwägbarkeiten, eine Rückkehr zur Normalität ist noch lange nicht gegeben.

Stellen Sie sich, angesichts der andauernden Corona-Lage, auf weitere Verzögerungen bei den Lieferungen ein? Gibt es Pläne für alternative Bezugsquellen?
Wir rechnen nicht damit, dass unsere

Lieferanten aus Fernost erneut in einen Lockdown gehen, haben aber vorsorglich das Bestellvolumen erhöht. Das macht uns hinsichtlich Warenlieferungen flexibler, da jederzeit Ware auf Abruf bereitsteht. Alternative Bezugsquellen benötigen wir keine, da wir mit sehr leistungsstarken Produzenten zusammenarbeiten, die teilweise nur für uns tätig sind. Produktionsstätten in Europa wären so, wie es derzeit aussieht, hinsichtlich Lieferfähigkeit die schlechtere Lösung.

Was hat Corona Sie als Unternehmen gelehrt?

Generell kann man sagen, dass solch eine Krise Unternehmen vor noch nie dagewesene Herausforderungen stellt. Man sollte stets gegenwärtige Entwicklungen im Auge behalten und reagieren, sobald es notwendig wird. Bedürfnisse der Kunden können sich schnell ändern und mit ihnen die Rahmenbedingungen der Unternehmen. Spätestens dann zahlen sich schnelles Reagieren und Flexibilität aus.



Geschäftsführer Helmut Fendt mit Produkt-Managerin Franziska Fendt

KONTAKT

Torro
Am Röhrig 2, 63762 Großostheim
Telefon: 060 26/998 85 99
E-Mail: service@torro.de
Internet: www.torro-shop.de



Bücher, Baupläne, DVDs und vieles mehr zu den Themen aus RAD & KETTE gibt es bei:

+++++ Update +++++

Wenn es robust sein soll ...

Name: Zwo4-Empfänger
Hersteller: tematik
Internet: www.servonaut.de
Bezug: direkt / Preis: ab 72,13 Euro

tematik hat seine Zwo4-Empfänger überarbeitet. So verfügen die kleinen Geräte jetzt über robuste Kunststoff-Gehäuse statt – wie bisher – über eine Schrumpfschlauch-Umhüllung. Damit soll auch die Befestigung im Modell erleichtert werden. R4, R6 und RX9 sind Vier- beziehungsweise Sechs- und Neun-Kanal Empfänger, mit den Modulen R+3 und R+7 kann der RX9 auf 12 oder 16 Kanäle erweitert werden. Die Verkaufspreise bleiben unverändert.



+++++ Kipper +++++

Wenn ein kleines Modell gefragt ist ...

Name: Liebherr TA 230
Hersteller: Premacon
Internet: www.premacon.com
Bezug: direkt / Preis: 112,10 Euro

Mit dem Liebherr-Muldenkipper TA 230 bringt Premacon ein neues Modell im Maßstab 1:50 heraus. Das kleine Kipper-Fahrzeug entspricht der neuen Generation 8 des knickgelenkten Muldenkippers. Das Modell von Premacon ist aus Zinkdruckguss von Conrad hergestellt und 210 Millimeter lang.



++++ Kombigeräte +++

Wenn es was zu regeln gibt ...

Name: Empfänger-Regler-Kombis
Hersteller: arkai
Internet: www.arkai.de
Bezug: direkt / Preis: ab 38,90 Euro

arkai hat einige neue Empfänger-Regler-Kombis im Sortiment. Vier-, Fünf-, Sechs- und Sieben-Kanal-Empfänger sind mit dem passenden Brushed- oder auch Brushless-Regler ausgestattet. Sie sind alle kompakt gehalten und gewichtssparend ausgelegt; sie wiegen zum Teil unter 1 Gramm.

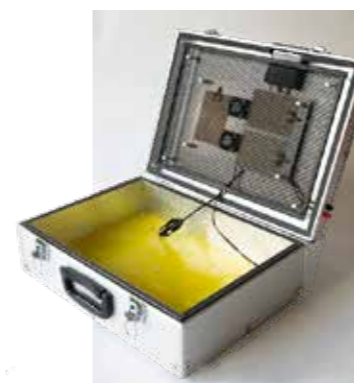


++++ Wärmespender +++++

Wenn es was zu erhitzen gibt ...

Name: Heizkoffer Master
Hersteller: Composite RC Gliders
Internet: www.composite-rc-gliders.com
Bezug: direkt / Preis: 256,- Euro

Den Heizkoffer Master mit den Außenmaßen 460 x 360 x 170 Millimeter gibt es jetzt bei Composite RC Gliders. Er arbeitet mit einer Betriebsspannung von 11 bis 14 Volt und verbraucht bei 12 Volt 3 Ampere Strom. Der Koffer hat die Innenmaße 420 x 300 x 70 Millimeter. Die LiPo-Akkus können auf einer Befestigungsplatte angebracht werden. Die Heizung wird über ein digitales Thermometer bedient, das von außen sichtbar ist. Innen ist der Koffer mit Dämmmaterial ausgebaut, die Bodenplatte ist doppelt gedämmt.



+++++ Militär +++++

Wenn ein robustes Fahrzeug gebraucht wird ...

Name: Maxx Pro MRAP
Hersteller: Torro
Internet: www.torro.de
Bezug: direkt / Preis: 179,- Euro

Mit dem Maxx Pro MRAP erweitert Torro sein Sortiment an US Marine-Fahrzeugen. Das MRAP im Namen steht für „Mine Resistant Ambush Protected“, was übersetzt bedeutet, dass das Original durch seine gepanzerte Karosserie Minen-restistent ist. Das Torro-Modell in 1:16 mit den Maßen 400 x 160 x 250 Millimeter ist diesem Fahrzeug nachempfunden. Es verfügt über einen Zweirad-Hinterradantrieb und eine Servolenkung. Der Turm lässt sich um 360 Grad drehen. Maschinengewehr-Sound und die funktionsfähige Beleuchtung runden den authentischen Eindruck ab. Über eine 2,4-Gigahertz-Funke lässt sich der Maxx Pro MRAP steuern.



FUNDGRUBE

+++++ Dicke Dinger +++++

Wenn schweres Gerät benötigt wird ...

Name: Bridgestone-Reifen 35/65R33
Hersteller: Seipt – THS Modellbau
Internet: www.ths-truckmodelle.de
Bezug: direkt / Preis: 44,84 Euro

Die Bridgestone-Reifen 35/65R33 von Seipt – THS Modellbau sind für den Earth Mover von RC4WD oder andere große Radlader geeignet. Die robusten, grobstolligen Steinbruchreifen sind Hohlkammerreifen mit verstärkten Flanken. Sie haben einen Außendurchmesser von 137 Millimeter, innen liegt der Durchmesser bei 56 Millimeter. Die maximale Reifenbreite beträgt 60 Millimeter, die Profiltiefe 6,5 Millimeter. Dabei wiegt ein Reifen 570 Gramm. Das Design ist den originalen Bridgestone-Reifen detailgetreu nachempfunden. Das Gummiprofil sorgt für Rutschsicherheit und viel Grip. Separat dazu ist eine Reifenschutzkette erhältlich. Das Kettennetz besteht aus einem Edelstahl-Ringgeflecht mit einzeln verschweißten 7-Millimeter-Ringen.



++++ Klein, aber oho +++

Wenn Platz gespart werden muss ...

Name: KST X06 HLG-Servo
Hersteller: Der Himmlische Höllein
Internet: www.hoelleinshop.com
Bezug: direkt / Preis: 38,90 Euro

Neu beim Himmlischen Höllein ist das KST X06 HLG-Servo. Bei 20 x 7 x 16,6 Millimeter wiegt es 6 Gramm. Gebaut ist das Mikro-Servo mit einem Aluminiumgehäuse. Die Stellkraft liegt bei 15 Newton-Zentimetern, die Stellzeit bei 0,08 Sekunden auf 60 Grad bei 6 Volt. Um das Servo mit Strom zu versorgen, können 1s- oder 2s-LiPo-Akkus genutzt werden. Der Preis: 38,90 Euro.



++++ Steuerhilfe +++

Wenn ein Upgrade benötigt wird ...

Name: Knüppelschalter
Hersteller: RC Technik Peter Herr
Internet: www.rctechnik.de
Bezug: direkt / Preis: ab 54,90 Euro

Für den Core-Sender von PowerBox Systems gibt es bei RC Technik jetzt einen passenden Knüppelschalter zum Senderausbau. Gefertigt aus Aluminium, ist er ergonomisch gestaltet und in Silber oder Schwarz erhältlich. Die Schalter gibt es sowohl für Drei- als auch Zwei-Positions-Schalter zu kaufen.

